

Überleitbogen bei Keimträgerschaft multiresistenter Erreger (MRE)

 Aufnehmende Einrichtung: Datum: Name des Patienten: Geburtsdatum:

Informationsweitergabe bereits erfolgt an

 Patient Angehörige Hausarzt Ambulanter Dienst Klinik Pflegeheim DRK bzw. Sonstige Hygienefachkraft

Person ist Träger folgenden Erregers

 MRSA ESBL VRE _____

Erreger-Nachweis am: ____ . ____ . 2011

mittels

 PCR Kultur

In folgendem Untersuchungsmaterial

 Nase Rachen Resp. Sekret Haut Wunde Perianal Rektal Urin _____

Aktuelle Zielsetzung

 Adäquate Führung Dekontamination/Keimreduktion Eradikation

Sanierungsstatus / Empfehlung nach Standard

Sanierungs-Maßnahme begonnen

 am ----- zu Ende führen - anschließende Kontrolle

S-Maßnahme abgeschlossen

 am ----- Kontrolle muss noch erfolgen nur ___ x kontrolliert - restliche Kontrollen erforderlich

S-Maßnahme u. Kontrolle durchgeführt

 noch keine Ergebnisse werden nachgereicht

S-Maßnahme durchgeführt

 Kontrollen sind positiv erneute S-Maßnahme aktuell erneute S-Maßnahme nicht sinnvoll

S-Maßnahme durchgeführt

 Kontrollen sind negativ Kontrolle nach 4 bzw. 12 Wochen

S-Maßnahme empfohlen

 ja über 5 Tage - anschließende Kontrolle

Bemerkungen: _____

Vielen Dank für die kollegiale Zusammenarbeit. Sollten Sie noch Fragen haben - Tel.:

Datum / Unterschrift

! Rückseite !

Bitte beachten: Um ein kontinuierliches u. einheitliches Vorgehen innerhalb des MRE-NET HDH zu garantieren, werden ab sofort sämtliche Broschüren, Informationsblätter u. Standards beim Gesundheitsamt HDH hinterlegt. D.h. evtl. Änderungen werden, nach entsprechender Diskussion u. Beschluss im Netzwerk, ausschließlich über das GA vorgenommen bzw. weitergeleitet.

Aktuell gültiger MRSA Standard → Dekontamination über 5 Tage:

(vorbehaltlich evtl. künftiger Änderungen innerhalb des Netzwerks - z.B. Waschlotion, Mundspüllösung, etc.)

Antiseptische Körperwaschung

- Octenisept in körperwarmes Leitungswasser geben. Mischungsverhältnis 1:1
- Person von Kopf bis Fuß abwaschen (wenn Mobilität gewährleistet, besser duschen)
- Nach einer Einwirkzeit von 1 Minute kann der Körper abgetrocknet werden

Mundspülung

- Auf 9 ml Wasser jeweils 20 Tropfen Chlorhexidingluconat- Lösung 2% geben.
- Mundhöhle 3 x täglich jeweils eine Minute spülen

Nasenvorhöfe

- 3 x täglich Turixin - Nasensalbe, eine Streichholzkopf große Menge in jedes Nasenloch verbringen.
- Danach die Nase zusammendrücken u. anschließend zwischen Daumen u. Zeigefinger massieren

Wundspülung

- Wunde mindestens 1 x täglich mit konzentriertem Octenisept spülen
- Alternativen wie: Lavasept-Ringer-Lösung 0,2%, Braunol, MEDICAL HONEY (Medihoney), etc., bei Allergien oder anderen strategischen Überlegungen, immer erst nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt (!)

To do- Liste → während der Sanierungsmaßnahme von zentraler Bedeutung:

(neben den allgemein gültigen Hygienegrundregeln)

- Das Wichtigste: Konsequente Händehygiene (H.- Desinfektion, H.- Waschen u. regelm. Hautpflege)
- Zahnprothese: 2 Min. in Octenisept (unverdünnt) einlegen, anschließend mit klarem Wasser abspülen
- Tägl. Austausch von:
 - Kamm
 - Zahnbürste
 - Einmalrasierer
- Tägl. Wechsel von:
 - Bettwäsche (komplett)
 - Handtücher u. Waschlappen
 - Kleidung, vor allem Unterwäsche(!), mindestens bei 60°C - optimal bei 90°C waschen
- Tägl. desinfizierendes Abwischen von:
(Auszüge konkreter Punkte um den Blick auf „das Ganze“ zu schärfen)
 - Haarbürste
 - Sehhilfe
 - Equipment für Zahnpflege u. Rasur
 - Schmuck (Ohringe, Kette, Uhr, ...)
 - Hörgerät
 - Patienten nahen Flächen, wie: Bettgestell, Aufrichthilfe, ggf. Bettgitter, Patientenruf u. Nachtkästchen
 - Rollator, Rollstuhl, WC Stuhl, Unterarmgehstützen
 - Stethoskop, RR-Manschette, Thermometer, Absauggerät, Inhaletten, Sprays, O2 Sonde bzw. Brille
 - Türklinken, sämtl. Griffe, Tisch, Stuhl- Flächen bzw. Lehnen
 - Gläser, Becher, Flaschen, Vasen, Bilderrahmen
 - Telefon, Handy, PC-Tastatur
- Tägl. Routine-Flächendesinfektion im Zimmer: Boden, WC, Waschbecken, Ablageflächen